

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 41.

Freitag, den 13. October

1854.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 18. Sonntage nach Trinitätis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Hebr. 10, 38—11, 6.

Vorher ist um 7½ Uhr Privatkommunion.

Nachmittags ist 1½ Uhr Katechismusexamen mit der confirmirten Jugend.

Getaufte vom 4. bis 12. October:

Vacat.

Beerdigte:

Henriette Wilhelmine, Friedrich Karl Elfsch's, Maurers u. Hausbes. in R., T., 1 M. 13 T. alt. — Karl Friedrich, Christian Traugott Lohß's, Seilermeistrs. in R., S., 1 J. 3 M. 5 T. alt. — Karl Moriz, Christian Gottfried Hammitzsch's, Stadtmusici in R., S., 12 J. 8 M. 8 T. alt. — Marie Pauline, Karl Gottlob Münnich's, Schiffmanns u. Hausbes. in R., T., 4 M. 7 T. alt. — Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Kummel's, Bahnarb. in R., S., 9 M. alt. — Karl Heinrich, Karl Gottlob Hesse's, Maurer's u. Hausbes. in R., S., 6 W. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 6. September bis 4. October:

Adelheid Auguste Marie, Hrn. Karl August Ddrich's, Thierarzts in Götzig T. — Ida Anna, Mstr. Joh. Traugott Schmidt's, des Wagners, T. — Otto Hermann, Julianen Amalien Walthers, S. — Emilie Pauline, Joh. Gottlieb Krauses, beg. Einw. in Sahlasan, T. — Ida Marie, Friedrich Wilhelm Kleines, des Köhrmeisters, T. — Therese Emilie, Carl Gottlob Lehmann's, beg. Einw. in Glanzschwitz, T. — Amalie Auguste, Carl Gottlob Klemm's, Einw. u. Maurers, T. — Christiane Wilhelmine, Friedrich August Jenzsch's, des Handarb., T. — Amalie Friederike, Joh. Gottlob Kunze's, des Handarb., T. — Friedrich Wilhelm, Carl Friedrich Kessinger's, des Schuhmachers, S. — Anna Henriette Marie Elisabeth, Mstr. Friedrich Wilhelm Litzinger's, des Schneiders, T. —

Beerdigte:

Carl Adolph, Mstr. Carl Friedrich Meyers, des Bentlers, S., 4 M. 17 T. alt. — Jungfer Joh. Rosine, weil. Joh. Gottlieb Meyers, Zendners hinterl. T., 30 J. 9 M. alt. — Joh. Abraham Philipp, Auszügler, 80 J. 20 T. alt. — Carl Hugo Julius, Marien Sophien Arnold's, S., 2 J. 9 M. alt. — Carl Reinhold, Joh. Carl Friedrich Körnig's, des Ziegeldeckers, S., 2 M. 10 T. alt. — Marie Sophie, Carl Wilhelm Eißner's, des Schänkwirths, T., 7 M. 22 T. alt. — Jungfer Christiane Charlotte Pirl, weil. Mstr. Friedrich Gottbelf Pirl's, des Fleischers, hinterlassene ebel. älteste T., 37 J. 7 M. weniger 5 T. alt. — Robert Hermann, Johann Christianen verw. Löpfergesellen Weise, S., 1 J. 1 M. alt. — Amalie Henriette, Christlich Webers, des Handarb., T., 12 J. 7 M. alt. — Marie Pauline, Mstr. Joh. Samuel August Dähne's, des Schuhmachers, T., 5 J. 2 M. alt. — Henriette, Joh. David Rumpelt's, des Handarb. in Kleinrügeln, T., 5 J. 6 M. alt.

Bekanntmachung.

die Versteigerung Hannoverscher Fohlen betreffend.

Das Ministerium des Innern wird auch in diesem Jahre Stutfohlen aus den vorzüglicheren Buchten Hannovers zur Versteigerung bringen lassen, welche

Freitag den 20. October dieses Jahres Mittag um 1 Uhr in Riesa Statt finden soll.

Die zu stellenden Bedingungen werden vor der Versteigerung veröffentlicht werden.

Dresden, 2. October 1854.

Ministerium des Innern, II. Abtheilung.

Dr. Weinlig.

Demuth.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 5 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$,
Weizen 7 10 —

daher muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	—	Pfd. 30	2	Qthn.
5	4	25	—	
6 Pfennige Semmel	—	8	2	
3 Weißbrod	—	5	3	

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben.

Königl. Gericht Riesa, am 10. October 1854.

Aufforderung.

Die Einzahlung der Gewerbs- und Personalsteuer betreffend.
Die Gewerbs- und Personalsteuer auf den 2. Termin 1854 nebst dem nach Maßgabe des Gesetzes vom 27. Mai 1852 zu erhebenden außerordentlichen Zuschlage von gleicher Höhe, mithin ein voller Jahresbetrag, ist unverweilt und spätestens bis zum

30. October d. J.

an die hiesige Local-Steuer-Einnahme abzuführen, wobei jedoch nachgelassen ist, den Zuschlag später, längstens aber

den 15. November d. J.

zu berichtigen.

Riesa, am 12. October 1854.

Der Verwaltungsrath.
Grubl, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der zweite diesjährige Roß- und Viehmarkt allhier wird Sonnabends
den 21. October a. c.

abgehalten.

Riesa, den 12. October 1854.

Der Verwaltungsrath.
Grubl, Bürgermeister.

A n z e i g e.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich vom 1. October d. J. die hiesige privilegirte Apotheke käuflich übernommen habe und unter meiner unmittelbaren Verwaltung leiten werde. Ich empfehle mich dem Vertrauen des Publicums.

Meissen, im October 1854.

Hochachtungsvoll

Dr. Julius Bittel.

Ergebenste Empfehlung.

Daß ich mich als Schneidermeister für Herren in Riesa etablirt, zeige ich dem geehrten Publikum in Riesa und Umgegend ergebenst an und bitte um Vertrauen, mich bei Bedarf in meinem Fach zu beehren.

Carl Hübler,

wohnend im Hrn. Sattlerstr. Weiner's Haus.

Die **Goedschse'sche Buchhandlung** in **Riesa** empfiehlt ihr Lager feiner Parfümerien, Saarlöle, Pomaden in Stangen, Büchsen und Gläschen, Räucherpulver, Räucher-Essenzen, Fruchtseifen in eleganten Körbchen, sowie auch andere verschiedene parfümirten Seifen zu den billigsten Preisen.

Ferner empfehlen wir unser, durch neue Einkäufe auf der Leipziger Messe wohl assortirtes Lager von: Portemonnaïs, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge, Cigarrenspitzen von Meer-schaum, mit und ohne Etuis, Stammbücher, Brieftaschen, Briefmappen, Sädel-Etuis, und anderen verschiedenen Quincailleten zu den billigsten Preisen.

Holz-Auction.

Donnerstag, den 19. d. M., Mittags 1 Uhr, sollen bei Unterzeichnetem

ca. 35 Klaftern trocknes, liefer-
nes Scheit- und Stockholz nach dem
Meistgebot und unter den zuvor bekannt zu ma-
chenden Bedingungen verkauft werden.

Traugott Bennewitz in Leutenwiz.

50 Stück fette Schöpfe

sollen künftigen Freitag, als den 13. d. Mts., an
der Haltestelle Limritz, von Vormittags 11 Uhr
an, in Partien verauctionirt werden. Die nä-
hern Bedingungen werden vor Beginn der Auc-
tion bekannt gemacht.

Schloß Schweta, den 10. October 1854.
Moriz Hensel.

Hausverkauf.

Ein Haus in der Elbgasse gelegen und aus 4
Logis bestehend, nebst einer Baustelle und Feld-
grundstück, ist billig zu verkaufen. Von Wem?
erfährt man in der Expedition d. Bl.

Arbeiter-Gesuch.

Ein Tischler oder ein Stellmacher, oder sonst
ein Holzarbeiter, kann ausdauernde Winterarbeit
finden bei dem Maschinenbauer

Göhler in Röderau.

Bei C. E. Klinkicht & Sohn in Meissen ist
erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
beziehen:

Wörterbuch

zur

PHARMACOPOEA SAXONICA

für

Aerzte und Apotheker

bearbeitet

von

F. M. Eduard Opel.

Apotheker und Lehrer der Botanik am Progymnasium
zu Meissen.

(Preis 20 Ngr.)

Ein unverheiratheter Gärtner, welcher die
Bedienung mit zu versehen hat, und eine in ge-

setzten Jahren gut empfohlene Wirthschafterin
werden für Rittergüter gesucht und namentlich auf
persönliche Bewerbungen Rücksicht genommen.
Näheres? das öcon. Agentur- und Versorg-
ungs-Geschäft von Lindau in Oschag.

Verpachtung.

Eine städtische Schänkwirtschaft, mit
Billard, steht für 116 Thlr. zu verpachten und
kann sogleich übernommen werden. Näheres? die
öcon. Agentur von Lindau in Oschag.

Strohverkauf.

Mehrere Schock Roggenschütten, sowie Ge-
bundstroh sind sofort zu verkaufen bei

Moriz Jensch,

in dem früher Rummelschen Gute.

Dr. HARTUNGS k. k. a. priv.



Chinarinden-Oel

zur Conservirung und
Verschönerung des Haar-
wuchses,

à Fl. mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.

Kräuter-Pomade,

zur Wiedererweckung und Stärkung des
Haarwuchses,

à Krause mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.

Von diesen berühmten Haarwuchsmitteln be-
findet sich das alleinige Depot für Riesa
bei C. F. Seidemann und in Strehla bei
S. G. Burckhardt.

Des Agt. Preuss.

Doctor

Kräuter-



Arzt-Physikus

Koch's

Bonbons

bewähren sich ununterbrochen, vermöge ihrer reich-
haltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten
Kräuter- und Pflanzensäfte gegen Husten, Heiser-
keit, Rauchheit im Halse, Verschleimung etc., indem
sie in allen diesen Fällen lindernd reizhil-
fend und besonders wohlthunend einwirken. —
Dr. Koch's Kräuter-Bonbons werden in gestemp-
ten Original-Schachteln à 10 Ngr. und 5 Ngr.
in Riesa verkauft bei C. F. Seidemann und
in Strehla bei S. G. Burckhardt.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 15. October, früh, wird in
Riesa Weißbier gefüllt.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch
an, daß ich von jetzt an in meinem eignen Hause,
am Buttermarkte, wohne und bitte, mich auch da
mit Ihrer gütigen Abnahme zu erfreuen.

F. C. Hennig, Mehlhändler.

**Die Hauptversammlung des
Sparvereins für Riesa und
Umgegend**

soll nächsten Montag, den 16. October, Abends
7 Uhr, im Gasthose „zum Kronprinz“ abgehalten
werden und haben dabei alle Sparer anzugeben,
was sie für ihre Sparsumme zu haben wünschen.

Der Vorstand des Sparvereins.

Daß ich von jetzt an in der Neugasse Nr.
239 in dem Herrn Fleischermeister Göbe ge-
hörenden Hause wohne, zeige ich meinen werthen
Kunden hiermit ergebenst an und empfehle mich
wie zeitber mit Decatiren und Pressen von Tuch
und andern Zeugen sowie mit dem Reinigen der
Kleider von Flecken.

Eleonore Konnewitz.

Zum Mostfest,

Sonntag, den 15. October, ladet ergebenst ein
E. Simon in Langenberg.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als den 15. d. M. bin
ich gesonnen meinem restaurirten Locale die
Weike zu geben. Ich erlaube mir deshalb
meine Gönner und Freunde hierzu freundlichst ein-
zuladen, und werde nicht ermangeln mit warmen
und kalten Speisen sowie dergl. Getränken bestens
aufzuwarten die Ehre haben.

Bahnhof Riesa, den 11. October 1854.

Carl Wolf.

Schießhalle.

Nächsten Sonntag, den 15. d. M.,
Vogelschießen mit Schnepfern,
wozu freundlichst einladet

Christian Böckel.

**Zum
Pflaumenkuchenschmauss,**

Sonntag, den 15. October, ladet ganz ergebenst
ein
Plöße in Grobrügeln.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 15. October, findet
bei starkbesetztem Orchester

B a l l

statt. Es ladet hierzu ergebenst ein
Niedle in Zeithain.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 15. October, ausge-
zeichnetes Culmbacher Lagerbier sowie auch
Gänse- und Entenbraten
im „Kronprinz.“

Dank.

Die Hand des Herrn liegt schwer auf uns;
Gott hat uns eine schwere Prüfung anferlegt.
Kaum zurückgekehrt von dem Friedhofe unsers ge-
liebten Kindes, Karl, schlug uns Gott noch eine
größere Wunde in unsern geliebten Sohn und Bru-
der, Moriz. Nur der Trost und die Liebe,
die uns von Allen zu Theil wurde, kann uns noch
aufrecht erhalten. Dank dem edlen Manne, dem
Herrn Pastor M. Richter, für die erhebende Trau-
errede am Grabe unsers Kindes, welche uns
stärkte, daß wir einst wieder bei einem lieben Va-
ter vereinet werden und wir wieder finden, was
wir einst verloren haben. Dank dem Herrn Can-
tor Bachmann, für die schöne Trauer-Arie, die
in der Wahl getroffen war, indem unser Moriz
dieselbe immer in seinen heitern Tagen sang.
Dank, herzlichsten Dank Allen, die seinen Sarg
mit Blumen schmückten; Dank den geehrten
Aeltern der Schuljugend, für die Liebe, die sie dem
Entschlafenen noch bewiesen haben. Innigen
Dank den edlen Jünglingen, die unsern geliebten
Sohn noch zu seiner letzten Ruhestätte trugen;
nur der Glaube und Trost vermag uns noch auf-
recht zu erhalten, denn was Gott thut, das ist
wohlgethan, und bleibt gerecht sein Wille.

Die trauernde Familie Hammisch.

Warnung.

Das Petreten meines Feldgrundstücks, an hie-
siger Elbgasse gelegen, wird hiermit bei Pfän-
dung untersagt.

Riesa, am 12. October 1854.

August Spring.

Das Reichbäcken haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Lauterbach und Mstr. Soley.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grelmann in Riesa.